

*gemeindebrief  
dezember 2023 bis märz 2024*

# **dreiklang**

  
evangelische  
**kirchengemeinde**  
pelkum-wiescherhöfen



## Versöhnung

„Ich werde immer unreligiöser.“ – Dies sagt ein Mensch, der mir nahesteht. Ich bin traurig über diese Aussage. Religion ist doch etwas Schönes, denke ich, meine jedenfalls. Eine Lebenshilfe und Kraftquelle. Ein großer Trost. Ich versuche, seinen Standpunkt zu verstehen. „Wenn ich sehe, was im Namen der Religion alles geschieht! Da werden Kriege geführt. Da werden Menschen abgeschlachtet. Vielleicht ist es am besten, wenn das alles aufhört. Keine Religion mehr. Nur noch: Aufklärung, Aufklärung, Aufklärung!“

Vielleicht hat er recht. Die Geschichte der Menschheit sieht über weite Strecken so aus: Krieg im Namen der Religion. Waffen wurden und werden gesegnet. Kämpfe um ein verheißenes Land und um religiöse Stätten. Oft spielt die Religion bei Konflikten eine böse Rolle. Sie ist wie Öl, das man ins Feuer gießt. Vielleicht wäre es zum Wohle der Menschen, wenn man alles Religiöse hinter sich lassen würde. Kein Gott, der für einen kämpfen soll. Keinen HERRN der Heerscharen, den man versucht, auf die eigene Seite zu ziehen. Eine höhere Macht, die es den Feinden einmal so richtig zeigt? Größe, Macht und Herrlichkeit? Schluss damit!

„Glaubt mir, wenn das etwas bringen würde, wäre ich der erste, der sich vom Acker macht...“ Vielleicht ist Gott angesichts der menschlichen Gewalttaten mittlerweile so weit, dass er darüber nachdenkt, sich endgültig zu verabschieden. Können wir uns das vorstellen? Gott selbst hört auf. „Terror, Gewalt, Krieg? Ohne mich! Wenn Ihr es anders nicht begreift, dann erkläre ich jetzt offiziell, dass es mich nicht gibt. Ich will lieber nicht existieren, als weiter für Eure Kriege und Gewalttaten verantwortlich gemacht werden.“

Ganz aufgehört hat er noch nicht. Aber verborgen ist er und klein. Darum geht es an Weihnachten. Gott hat sich noch nicht ganz aus der Welt verabschiedet, aber er hat sich sehr klein gemacht. Er gibt sich in unsere Hände. Er macht sich abhängig von menschlicher Gastfreundschaft. Wird er aufgenommen? Toleriert? Verstanden? Geduldet? Er wird ein Kind – und zeigt damit, worauf es ankommt.

*Pfr. Carsten Dietrich*

## Inhalt

<b>Andacht</b>	Versöhnung	02
<b>Aus dem Presbyterium</b>	Pastoral- und Gemeindekonzept 2030 Presbyteriumswahlen 2024 Aktuelles	04 08 08
<b>Blick in die Region</b>	Eine neue Rubrik Familiengottesdienste Thomaskirche 2024	10 10
<b>Zusammen stark</b>	10 Jahre Pelkum-Wiescherhöfen	13
<b>Diakoniewochen</b>	Gemeinsam statt einsam – ein Rückblick	14
<b>Gottesdienst</b>	Taizé – Was ist das eigentlich?	17
<b>Advent</b>	Päckchenaktion Friedenskirche Krippenausstellung	18 18
<b>Aus den KiTas</b>	KiTa Zachäus feiert Herbstfest KiTa Jakobus: Vereinbarkeit von Familie und Beruf	19 20
<b>Kontakte und Termine</b>	Adressen der Gemeinde Gottesdienstplan April bis August 2023	21 22
<b>Hinschauen – Helfen – Handeln</b>	Schulungen gegen sexualisierte Gewalt	26
<b>Für Kinder</b>	Echt spritzig! Kinderkirchenwoche 2023	28
<b>Diakonie</b>	Päckchenaktion Thomaskirche	31
<b>Einladung</b>	Frauenhilfe und Seniorenkreis an der Friedenskirche	32
<b>Kultur</b>	160 Jahre Bläsermusik Pelkum und Wiescherhöfen ThomasKulturKirche Alles, was ihr tut – eine Kantate im Gottesdienst	34 37 40
<b>Rätsel</b>	Täter:in des Wortes	41
<b>Gottesdienste</b>	Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel	44

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen,  
Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm. [www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de](http://www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de),  
Tel.: 02381/400547, V.i.S.d.P. Heike Klatt

**Layout/Satz:** Marlin Goldbeck. Der nächste Dreiklang erscheint im März 2024.

**Lösung Täter:in des Wortes aus Heft 02/23:** Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung

# Pastoral- und Gemeindekonzept

## der Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen für 2030

Als Gemeinde Jesu Christi sind wir gerufen, die Menschenfreundlichkeit Gottes zu leben und zu feiern. Weil die Liebe Gottes allen Menschen gilt, hört dieser Auftrag nicht bei denen auf, die sich zur Kirche halten. Wir wirken in die Stadtbezirke hinein, suchen die Kooperation mit anderen Akteuren und sind zugleich verlässlich in Verkündigung, Seelsorge und Unterricht für unsere Gemeindeglieder da.

Christliche Gemeinde findet dabei nicht im luftleeren Raum statt: sie braucht reale Begegnung, das echte Gespräch und Gemeinschaft. Dafür stellen wir Räume zur Verfügung, in denen diese Begegnung und Gemeinschaft möglich wird – im besten Sinne „Frei-Räume“, in denen Menschen Erfahrungen miteinander und mit Gott machen können. Wir nutzen als Gemeinde die Möglichkeiten der digitalen Kommunikation, aber diese ersetzt nicht die reale Begegnung von Mensch zu Mensch. Gemeinde ist auch eine „Gegenwelt“ zur „virtuellen Welt“.

Unsere Gemeindegliederarbeit und unsere Räumlichkeiten passen wir an die drastisch sinkenden Gemeindegliederzahlen und Finanzmittel an. Darum reduzieren wir uns an allen drei Standorten der Gemeinde auf ein Gebäude als Begegnungsort. Wir suchen darüber hinaus Kooperationen mit anderen – der Kommune, den Schulen, den Wohlfahrts-

verbänden, den Vereinen und der katholischen Gemeinde. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit den benachbarten Kirchengemeinden Bönen und Herringen (Region IV des Ev. Kirchenkreises Hamm).

### Pastoralkonzept

Im Jahr 2030 wird die Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen noch ca. 4.900 Gemeindeglieder haben, versorgt durch eine volle theologische Stelle im IPT (Interprofessionelles Team), eine halbe pädagogische IPT-Stelle und ein Drittel einer geschäftsführenden Stelle im IPT in der Region zusammen mit Herringen und Bönen. Die Zusammenarbeit, Schwerpunktsetzungen und Vertretungsdienste werden in der Region gemeinsam vereinbart. Die Presbyterien bleiben eigenständig.

In der Gemeinde Pelkum-Wiescherhöfen ist der Gebäudebestand reduziert worden (s.u.): Neben der historischen Jakobuskirche und der großen Thomaskirche gibt es ein multifunktionales Gemeindezentrum in Wiescherhöfen, das für Veranstaltungen, Gruppen, Gottesdienste in offener Gestalt und Trauerfeiern genutzt wird. Dort befindet sich auch das Gemeindebüro, die zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen der Gemeinde sowie der Haupt- und Nebenamtlichen. Die Re-

duzierung der Gebäude geht mit einer Reduzierung der Küsterstellen einher: ein/e hauptamtliche/e Küster/in versorgt die Gottesdienststätten und sorgt dafür, dass die ausgelagerten Reinigungsarbeiten und die Pflege des Außengeländes ordnungsgemäß durchgeführt werden. Gruppen treffen sich eigenständig in den verbliebenen Räumlichkeiten. Gottesdienste finden jedes Wochenende an einer Predigtstätte statt.

Die pastorale Arbeit in der Gemeinde wird von administrativen Aufgaben weitgehend entlastet sein: Für die Verwaltung der Gebäude und der Finanzen ist eine Geschäftsführung zuständig. Der Pfarrer/die Pfarrerin widmet sich schwerpunktmäßig der Verkündigung und Seelsorge und der Konfirmandenarbeit (vgl. die Aufstellung der Wochenarbeitszeit im Anhang).

Die pädagogische IPT-Kraft der Gemeinde ist z.B. verantwortlich für folgende Aufgabenfelder:

- Kontakt zu den Kindertageseinrichtungen, Kita-Gottesdienste
- Kontakt zu den Schulen, Schulgottesdienste
- Kinderkirchentage
- Mitwirkung in der Konfirmandenarbeit
- Erwachsenenbildung

### Gebäudekonzept

Im Jahr 2030 werden wir weiterhin an drei Standorten präsent sein, denn flächenmäßig erstreckt sich die Gemeinde über zwei Sozialräume und viele eigenständige Stadtteile (Pelkum/Alt-Pelkum/Kirchspiel/Sandbochum, Wiescherhöfen/Selmigerheide/Weetfeld, Daberg/Geist/Lohausenholz).

Derzeit (2023) hat die Gemeinde einen Gebäudebestand von drei Kirchen, drei Gemeindehäusern inkl. Küsterwohnungen, zwei Pfarrhäusern, drei Kindertageseinrichtungen und einem vermieteten ehemaligen Pfarrhaus. Eine Kindertageseinrichtung ist in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Bis zum Jahr 2030 wird dieser Gebäudebestand deutlich reduziert. Stattdessen schaffen wir neue, bedarfsgerechte und energetisch nachhaltige Alternativen.

► Fortsetzung auf Seite 07



## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DEIKE NIELSEN

Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage  
KG-ZNS (PNF / Bobath) | Manuelle Therapie  
Massage | Migränebehandlung | Wellnessmassage  
Narbenbehandlung | Kälte- / Wärmetherapie  
Wirbelsäulengymnastik

Termine nach Vereinbarung: 02381-378350 oder 02381-378551  
Möwenweg 4, 59077 Hamm  
Hausbesuche und flexible Termine für Berufstätige!



„Der Gesunde hat viele Wünsche,  
der Kranke nur Einen!“

### Schwerpunkte:

- Rücken- u. Gelenkerkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Psychosomatische Beschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung und Entsäuerung

*Ich nehme mir Zeit für Sie!*

*Birgit Borgmann*  
Heilpraktikerin

Naturheilpraxis Borgmann, Martinstr. 55, 59067 Hamm  
Tel.: 02381 – 405 268, [www.naturheilpraxis-borgmann.de](http://www.naturheilpraxis-borgmann.de)

Termine nach Vereinbarung.

*Ich freue mich auf Sie!*

## Die Pläne im Einzelnen



gegnungsort mit Küche und Sanitäranlagen durch eine Investorenlösung zu schaffen. Die Gemeinde ist dann Mieterin und erbringt die Miete aus dem Erlös der Erbpacht für das Grundstück.

### → Standort Friedenskirche

Die Friedenskirche bietet schon jetzt mit ihrer Bestuhlung einen multifunktional zu nutzenden Raum z.B. für besondere Gottesdienstformate, Versammlungen, Stadtteilarbeit und Feiern. Die umgestaltete Kirche wird in Zukunft als Gemeinderaum für Gruppen und Veranstaltungen sowie für Gottesdienste in anderer Gestalt und – wegen der Nähe zum gemeindeeigenen Friedhof – für Trauerfeiern zur Verfügung stehen.

### → Standort Jakobuskirche

Rund um die denkmalgeschützte Jakobuskirche hat sich seit Jahren ein geistlich-spiritueller Gottesdienst- und Gemeindeleben entwickelt. Zugleich wird die Jakobuskirche von der Öffentlichkeit verstärkt als „Segnungskirche“ wahrgenommen, besonders als „Trau- und Taufkirche“.

Über die Trägerschaft der altengerechten Quartiersentwicklung gibt es eine intensive Kooperation mit der Stadt Hamm, die auf den Stadtbezirk insgesamt zielt. Das Ziel ist, diese Kooperation fortzusetzen. Dafür sind ein Büro und ein Ort zur Begegnung notwendig. Am Standort Jakobuskirche streben wir an, uns von eigenen Räumlichkeiten zu trennen und einen gemeindlichen Be-



# Kirchenwahl 2024

am 18. Februar 2024

Beabsichtigt ist, die angrenzende Küsterwohnung durch einen funktionalen Anbau mit Gemeindebüro, Küche und Sanitäranlagen sowie einem Besprechungsraum zu ersetzen. Ziel ist es, die Kleiderkammer zu erhalten, um die sozialdiakonische Arbeit im Stadtbezirk fortzuführen. Angedacht sind Vermietung, Verkauf oder Abriss des Gemeindehauses und der Neubau von Wohnungen.

## → Standort Thomaskirche



Die denkmalgeschützte Thomaskirche hat architektonisch einen hohen Wert. Sie bietet einen großen Kirchraum, der für Gottesdienste, Schulgottesdienste, Konzerte, Ausstellungen und andere Kulturveranstaltungen gut geeignet ist. Die Thomaskirche ist als ThomasKulturKirche über die Grenzen Hamms hinaus bekannt und etabliert. Ziel ist es, die kulturelle Arbeit fortzusetzen und

zu stärken. Das Gemeindehaus mit der bestehenden zweigruppigen Kindertageseinrichtung wird aufgegeben. Dafür wird durch einen Investor eine fünfgruppige Kita und ein Anbau an die Thomaskirche mit einem Foyer, Küche und Sanitäranlagen errichtet. Die Gemeinde ist dann Mieterin und erbringt die Miete aus dem Erlös der Erbpacht für das Grundstück.

## Fazit

Die Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen stellt sich den Veränderungen von Kirche und Gesellschaft. Der Prozess der Finanzierung, Planung und Durchführung des Konzepts wird von der Gesamtgemeinde getragen. Durch die bedarfsgerechte Anpassung des Gebäudebestands, die den vorgegebenen Anforderungen des Klimaschutzes entspricht, tragen wir zur Bewahrung der Schöpfung bei und stellen die Weichen für die Zukunft.

An den drei Standorten Friedenskirche, Thomaskirche und Jakobuskirche bleiben wir für die Menschen präsent und kommen unserem Auftrag nach, die Menschenfreundlichkeit und die Liebe Gottes in den Stadtteilen zu leben und zu feiern. Die Bedeutung unserer drei Kirchen wird gestärkt: Verbunden sind wir in Seinem **Frieden**, suchend wie der Jünger **Thomas** und in die Welt hinaus tragend wie der Jünger **Jakobus**.

Alle vier Jahre wird das Presbyterium neu gewählt. „Gemeinde bewegen“ lautet das Motto! Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium zu engagieren, kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium der Gemeinde. Wer evangelisch, voll-jährig und nicht älter als 75 Jahre ist, kann Presbyterin oder Presbyter werden.

Zurzeit haben wir 15 Presbyterstellen, Pfarrer Eichel, Pfarrer Dietrich und Pfarrerin Weiß gehören qua Amt dazu. Da einige Mitglieder des Presbyteriums aufhören (Klaus-Dieter Petri, Dagmar Knäpper, Ilona Köckler und Jörg Felling), hat sich das Pfarrteam auf Kandidatensuche

begeben. Es ist gar nicht so leicht, Menschen zu finden, die sich 4 Jahre lang in der Leitung der Gemeinde engagieren möchten. Darum hat das Presbyterium beschlossen, die Anzahl der Stellen von 15 auf 12 zu reduzieren. Drei Gemeindeglieder haben sich schon bereit erklärt, zu kandidieren: Harmut Gerling aus Wiescherhöfen und aus Pelkum Chantal Kimminus und Karen Vollmer. Falls sich bis zum 5.12. keine weiteren KandidatInnen gefunden haben, gelten alle, die im Amt bleiben möchten, und alle neuen KandidatInnen schon jetzt als gewählt. Sollte es mehr BewerberInnen als Stellen geben, findet im Februar 2024 eine Wahl statt.

## Aktuelles aus dem Presbyterium

Am 19. November fand die **Gemeindeversammlung 2023** statt. Wir informierten über die Wahl des Presbyteriums im Februar 2024 und stellten das Pastoral- und Gebäudekonzept für das Jahr 2030 vor. Nur Auszüge aus dem Konzept würden Fragen aufwerfen, so dass wir uns entschlossen haben, das gesamte Konzept im Dreiklang abzudrucken. Für Rückfragen stehen das Pfarrteam und die Mitglieder des Presbyteriums gerne Rede und Antwort.

Die Stadt Hamm hat die halbe Stelle der **altengerechten Quartiersentwicklung**

um eine weitere halbe Stelle aufgestockt, so dass ab Januar 2024 das „Quartier Selmigerheide“ bespielt werden kann. Frau Rosenkranz bleibt weiterhin im „Quartier Jakobus“.

Im Gottesdienstplan haben wir die **Weihnachtsgottesdienste 2023** nicht abgedruckt. Pfarrer Eichel ist bis auf weiteres krankgeschrieben und wir wissen noch nicht, wann er wieder im Dienst ist. Über die Presse, Newsletter, Aushänge und soziale Medien werden wir die Gottesdienste an unseren drei Kirchen bekannt geben.



Dein Blumenladen

# flora-point®

BLUMEN | VAN ARKEL

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Festdekoration
- Blumensträuße & Topfpflanzen

Blumen auch  
online bestellen:  
florapoint.de



- ✓ Lieferung direkt nachhause mit eigenem Fahrer
- ✓ Lieferung am gleichen Tag oder zum Wunschtermin
- ✓ Kostenlose Abholung
- ✓ Gratis Grußkarte

Kamener Straße 150 | 59077 Hamm | Tel.: 02381/3056358  
info@flora-point.de | www.flora-point.de/hamm



## Blick in die Region

Wir starten mit einer neuen Rubrik im Dreiklang unter der Überschrift „Blick in die Region“. Schon seit Jahren arbeiten wir mit der Kirchengemeinde Herringen und Bönen zusammen, denn wir bilden eine Region im Kirchenkreis Hamm. Vor allem bei Urlaubsvertretungen unterstützen wir Pfarrerinnen und Pfarrer uns gegenseitig. Die Pensionierung von Pfarrer Belter und Pfarrer Melloh in Bönen und die längerfristige Erkrankung der „neuen“ Herringen Pfarrerinnen Weweler hat uns in den letzten Monaten noch näher zusammenrücken lassen. Gemeindegli-

ederaus Herringen besuchten z.B. unseren Gottesdienst am Reformationstag, weil krankheitsbedingt der Gottesdienst in St. Viktor ausfallen musste. In Zukunft wird es auch Gottesdienst-Angebote und Projekte geben, die wir gemeinsam vorbereiten und für alle drei Gemeinden anbieten. Der Taizégottesdienst in der Jakobuskirche und Sound&Silence in der Friedenskirche werden gerne von Menschen aus anderen Gemeinden besucht. Wir werden künftig auch zu Angeboten in Herringen und Bönen einladen.

## Familiengottesdienste

Im nächsten Jahr feiern wir wieder einmal im Quartal einen Familiengottesdienst für kleine, sehr kleine und große Kinder und ihre Eltern an der Thomaskirche. Anschließend gibt es Frühstück im Gemeindehaus.

**Die Termine sind:** 03. März, 02. Juni, 01. September und 01. Dezember (1. Advent).  
Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr.

Eltern, die bei der Vorbereitung der Gottesdienste mitwirken möchten, können sich gern mit Pfarrer Dietrich in Verbindung setzen:

Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de  
oder 02381 440532 oder 0176 14211081.



## Gemeinschaftspraxis für Logopädie und Krankengymnastik



**Silke Schneider-Lingstädt**

staatl. anerk. Logopädin

Tel. 02381/65606

**Detlef Schneider**

staatl. anerk. Physiotherapeut

Tel. 02381/992490

Große Werlstr. 53 a  
59077 Hamm

Alle Kassen • Termine nach Vereinbarung



*Ihre Zahnarztpraxis*

*wünscht Ihnen*

*eine besinnliche Weihnachtszeit*

*und alles Gute für das Neue Jahr!*

Wiescherhöfener Str. 54

59077 Hamm

Tel. 02381 40919

E-Mail: [Info@dr-maryampezhgi.com](mailto:Info@dr-maryampezhgi.com)



*Dr. med. dent.*

**Maryam Pezeshgi**

Zahnärztin & Master Of Oral Medicine In Implantology

## Die Wege zur Vereinigung

**01.11.2023 – 10 Jahre Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen.**

Als Pfr.‘ Wedekind im Sommer 2012 mitteilte, dass sie im Herbst 2023 in Ruhestand gehen werde, musste sich das Presbyterium Pelkum Gedanken darüber machen, wie es mit der Gemeinde weitergehen könnte. Man war sich einig, dass man versuchen sollte, die Gemeinde eigenständig fortzuführen. Wir hatten die kirchenrechtlichen und finanziellen Fakten dazu zusammengestellt. Im Gespräch mit dem damaligen Superintendenten Rüdiger Schuch wurde aber schnell klar, dass unsere Gemeinde mit damals 2300 Gemeindegliedern nicht mehr selbständig bleiben konnte. Es käme nur eine Vereinigung mit einer benachbarten Kirchengemeinde in Frage, in erster Linie mit Herringen, weiterhin mit Bönen oder Wiescherhöfen.

Für das Presbyterium war die Kirchengemeinde Wiescherhöfen aufgrund der Kompatibilität der Gemeindekonzepte und des Gemeindeaufbaus die Wunschpartnerin. Das Presbyterium Wiescherhöfen hatte ebenfalls beschlossen, Sondierungsgespräche mit Pelkum aufzunehmen.

Im Januar 2013 fand dann die erste gemeinsame Sitzung der beiden Presbyterien statt. Beide fassten in getrennten Abstimmungen gleichlautenden Beschlüsse: „Zum 01.11.2013 beabsichtigen die Kirchengemeinden Pelkum und Wiescherhöfen eine neue evangelische Kirchengemeinde zu bilden“. Ein neu gegründeter Vereinigungsausschuss klärte und erarbeitete viele Details, z.B. Gottesdienstkonzepte, Konfirmandenarbeit, Pfarrstellen, Name der Kirchengemeinde, Personal, Finanzen, Gemeindebrief, Homepage, Siegel usw., über die die noch bestehenden Presbyterien aus Pelkum und Wiescherhöfen dann abstimmen. Die Beschlüsse wurden dann mit beiden Gemeinden in Gemeindeversammlungen im März 2013 besprochen. Bis zur nächsten Presbyteriumswahl im Februar 2016 übernahm der Bevollmächtigtenausschuss, ein Gremium mit allen Presbytern aus den ehemaligen Kirchengemeinden, die Leitung der neuen Gemeinde.

Am 03.11.2013 feierte die neue Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen in der Thomaskirche den Gottesdienst zur Vereinigung.

# Gemeinsam sind wir weniger allein

Diakoniewochen 2023

Unter diesem Motto hatte der Diakonieausschuss zu vier Veranstaltungen eingeladen. Gekommen sind erstaunlich viele! „Mit so einem Andrang zum Auftakt im September mit Gottesdienst und der längsten Kuchentheke Pelkum-Wiescherhöfen habe ich nicht gerechnet“, sagte Presbyterin Silke Reinold, „und mit sage und schreibe 69 Kuchen auch nicht!“ Ein Jugendlicher meinte: „Das sind ja 69 mal 12 Stücke = 828 Kuchenstücke – mega!“ Auch die Filmsplitter „Frühstück bei Tiffany“, der Märchennachmittag und das Mitsingkonzert waren gut besucht. Das Thema „Einsamkeit“ hat offensichtlich den Nerv der Zeit getroffen. Laut aktuellem „Deutschland-Barometer Depression 2023“ fühlt sich ein Viertel der unter 70-Jährigen alleingelassen.



Mit Einzelspenden haben wir bis jetzt ca. 2700 Euro verbuchen können, mehr als die Jahre zuvor. Herzlichen Dank dafür! Mit Ihren Spenden können wir unbürokratisch Menschen unterstützen.

Hier einige Beispiele:

Nach dem Tod des Partners bekommt sie Witwenrente. Aber die Wohnung ist zu teuer geworden, und dann geht auch noch die Waschmaschine kaputt. Es reicht hinten und vorne nicht.

Mit dem Bürgergeld auszukommen ist praktisch unmöglich, wenn man zwei Grundschulkinder hat, die schnell wachsen. Auf dem Kinderkleidermarkt an der Friedenskirche gibt es viele Sachen für wenig Geld, aber keine Winterschuhe in der richtigen Größe.



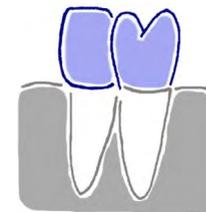
Gutscheine für die Hammer Tafel geben wir aus, sodass Menschen sich mit Lebensmitteln eindecken können.

Das Thema Einsamkeit wird uns auch weiterhin beschäftigen. Als Kirchengemeinde versuchen wir immer wieder, Menschen anzusprechen und mit anderen in Kontakt zu bringen, z.B. mit Be-

suchsdiensten oder mit den Angeboten der altengerechten Quartiersentwicklung.

Gemeinde sind WIR alle – achten Sie auf ihre Nachbarn, fragen Sie: „Wie geht es Ihnen?“ und sagen Sie uns Pfarrer\*innen Bescheid, wenn jemand ein offenes Ohr und Unterstützung braucht.

Für den Diakonieausschuss  
PfarrerIn Friedgard Weiß



Dr. med. dent.

Carsten Mazzoli

- Zahnarzt -

Im Holz 2

59067 Hamm - Lohausenholz

Telefon: (0 23 81) 45 01 45 Fax: (0 23 81) 45 01 46

e-Mail: info@dr-mazzoli.de

*Bei uns sind Ihre Zähne in guten Händen.*

Das kleine  
  
 Dekohaus  
 Dekoration  
 &  
 Geschenke

Wiescherhöfener Str. 125  
 59077 Hamm

Öffnungszeiten:  
 Freitag 15.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter:  
 Ellen Dücke 0171-2876384  
 Isabel Siemer 0170-2078651

[www.dekohaus-hamm.de](http://www.dekohaus-hamm.de)  
 oder bei Facebook

**dorf-apotheke**




Apotheker **Thomas Nitschke**  
 Wiescherhöfener Straße 54 · 59077 Hamm  
 Telefon 0 23 81 / 40 45 17  
[www.dorf-apotheke-hamm.de](http://www.dorf-apotheke-hamm.de)

## Taizé-Gottesdienste

Seit November feiern wir wieder an jedem 2. Samstag im Monat um 18 Uhr in der Jakobuskirche einen Taizé-Gottesdienst. Er ist geprägt von Licht, Gebet, Gesang und Stille und orientiert sich an den meditativen Gottesdiensten, wie sie in Taizé gefeiert werden. Aber was ist eigentlich Taizé?

Taizé ist ein kleiner Ort im Burgund in Frankreich. Dort lebt eine Gemeinschaft von evangelischen und katholischen Männern. Gegründet hat sie Frère (frz.: Bruder) Roger Schütz. Schon im Jahr 1940 verließ er als 25-jähriger seine Heimat, die Schweiz, und beherbergte in Taizé Flüchtlinge, unter anderem auch Juden. Der Ort lag ganz nahe der Grenzlinie zwischen dem von den Deutschen besetzten Nordteil Frankreichs und dem freien südlichen Teil. Er lebte äußerst bescheiden, aus Rücksicht auf jüdische und nichtgläubige Flüchtlinge betete er für sich alleine. Weil er verhaftet werden sollte, musste er 1942 nach Genf zurückkehren, wo er ein gemeinsames Leben mit den ersten Brüdern begründete.

Diese kleine Gemeinschaft kam 1944 nach Taizé zurück und kümmerte sich um Kriegswaisen, aber auch um deutsche Kriegsgefangene. Das kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn die deutschen Besatzer waren zu dieser Zeit in Frankreich extrem verhasst. Immer mehr junge Männer schlossen sich der Gemeinschaft an.

Heute zählt die Communauté von Taizé an die hundert Brüder aus beiden christlichen Kirchen und über fünfundzwanzig Ländern. Die Communauté selbst ist ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern. Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann helfen, Abstand zu gewinnen vom Alltag, ganz verschiedene Menschen kennenzulernen und über ein Engagement in Kirche und Gesellschaft nachzudenken.

## Weihnachtspäckchen-Aktion an der Friedenskirche

Alle Jahre wieder packen Menschen aus der Gemeinde Weihnachtspäckchen für Bedürftige. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, sollte sich möglichst bald bei Helma Troppa melden, damit der Inhalt der Päckchen, die in der Gemeinde

verteilt werden, möglichst passend für die Empfänger zugeschnitten werden kann. Auch Geldspenden sind möglich. Abgabetermin für fertige Päckchen ist der 08.12.2023.



## Krippenausstellung an der Friedenskirche

Am Donnerstag, 28. Dezember 2023, um 15.00 Uhr wird die diesjährige Krippenausstellung in der Friedenskirche mit einer Andacht eröffnet. Schon oft hat Helma Troppa mit ihrem Team die unterschiedlichsten Krippen in die Kirche geholt: klassische und moderne, winzige und beachtlich große, schlichte

und opulente. Auch in diesem Jahr ist die Gemeinde wieder dazu aufgerufen, ihre Krippen für ein paar Wochen in die Friedenskirche zu stellen und die Ausstellung zu bereichern. Bitte setzen Sie sich in Verbindung mit Helma Troppa. Abgabetermin für die Krippen ist übrigens der 27.12. ab 9.00 Uhr.

## Herbstfest der KiTa Zachäus



Das Familienzentrum Wiescherhöfen hat gefeiert! Beim gemeinsamen Familienfest in der Kita Zachäus gab es am 16. September ein buntes Programm mit tollen Aktionen für Groß und Klein. Es wurde geschminkt, tätowiert und gebastelt. Ganz viel Spaß und reichlich Bewegung gab es beim Sackhüpfen und Dosenwerfen.

**Es war ein gelungenes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.**

Das Puppentheater „Honk und Hanna im total verrückten Kartonhaus“ zauberte allen großen und kleinen Gästen das Lachen ins Gesicht.

Dank der vielen kulinarischen Spenden kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Jeder Gast hat einen Stoffstreifen in unseren Holzrahmen gewebt. So ist durch die helfenden Hände jedes Einzelnen ein Gesamtkunstwerk entstanden, an dem wir und alle Besucher unserer Kita noch lange Freude haben werden.



Sabine Althoff

## KiTa Jakobus

### Vereinbarkeit von Familie und Beruf

In dieser Ausgabe werde ich Ihnen den letzten Punkt der Familienzentren „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ vorstellen. Wir Familienzentren möchten Sie bei der Vereinbarkeit zwischen Ihrer Familie und Ihrem Beruf unterstützen. Wir stellen Ihnen ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot bereit sowie Informationen und Beratung über qualifizierte Kindertagespflege. Wir organisieren zusätzlich eine Notfallbetreuung für Kinder, deren Geschwisterkinder die Einrichtung besuchen. In unseren Familienzentren liegen zudem Babysitterverzeichnisse bereit, die Sie jederzeit bei Interesse einsehen können. Um Ihnen in Ihrer Berufsfindung weiter helfen zu können und Ihnen Hilfestellungen bei der Jobsuche zu geben, arbeiten wir mit

der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter zusammen. Das monatliche Fortbildungsprogramm des Berufs- Informations-Zentrums wird in der Kita Jakobus ebenfalls ausgehängt.

Nach Bedarf bieten wir Elternabende oder ein Elternfrühstück zu gewünschten Themen oder zum Austausch an. Wir laden Sie herzlich ein, Themenwünsche mit einzubringen.

Für Fragen und Anregungen rund um die Familienzentren können Sie gerne Kontakt zu den Kitas aufnehmen. In den Kitas Jakobuszentrum (tel. 401413), Zachäus (tel. 401032) und Abraham (tel. 490595) sind Sie herzlich willkommen!

*Mira Deiß*

Weetfelder Straße 156

59077 Hamm

Telefon: 02381 4364080

Telefax: 02381 4364082

E-Mail: info@stw-hamm.de

# STW

Straßen-, Tief- und Wegebau  
GmbH & Co. KG

## Adressen der Gemeinde

### Gemeindebüro

**Post:** Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm,  
Antje Styrie (Di-Do 9.00–12.00, Mi+Do 15.30-17.00), **Tel.:** 400547, **Fax.:** 497585  
**Web:** www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de , www.thomas-kulturkirche-hamm.de  
**Mail:** HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de  
**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

### Evang. Kirchenkreis Hamm

**Post:** Martin-Luther-Straße 27b,  
59065 Hamm **Tel.:** 142-0

### Pfr. Matthias Eichel

**Mail:** matthias.eichel@kirchenkreis-hamm.de  
**Tel.:** 405790 **Mobil:** 0176-142 11080

### Pfr. Carsten Dietrich

**Mail:** Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de  
**Tel.:** 440532 **Mobil:** 0176 142 11081

### Pfr.in Friedgard Weiß

**Mail:** friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de **T**  
**Tel.:** 02597 690282 **Mobil:** 0176 142 11082

### Prädikantin u. Orgel Helena Spließ

**Mail:** orgelphon@gmail.com  
**Tel.:** 405061

### Chor der Thomaskirche, Projektchor Gospel & Fun u. Orgel, Heike Klatt

**Tel.:** 402672

### Posaunenchor Wiescherhöfen, Chorleiter Rüdiger Klatt

**Tel.:** 402672

### Orgel: Sören Dollenkamp

**Mail:** soeren.dollenkamp@web.de  
**Tel.:** 02383 4392

### Küsterin Friedenskirche, Helma Troppa

**Tel.:** 402072 **Mobil:** 01575-4549692

### Küsterin Thomaskirche, Ulrike Breier

**Mail:** breierullig@gmail.com  
**Tel.:** 4921454

### Küsterin Jakobuskirche, Tamara Ebers

**Mail:** Tamara.Ebers@gmx.de  
**Tel.:** 450394 **Mobil:** 0176-83100681

### Chorleiter Posaunenchor Pelkum, Benedikt Kämper

**Mail:** info@benedikt-kaemper.de  
**Tel.:** 0170 3145286

### Obmann Posaunenchor Pelkum Heinz-Werner Burgdorf

**Tel.:** 992420

### Flöten- und Instrumentalkreis Ingrid und Dr. Claus Peter

**Tel.:** 02385 1083

# Gottesdienste Dezember 2023 bis März 2024

Datum	Thomaskirche	Friedenskirche	Jakobuskirche
03.12.	9:30 Uhr Familien-GD anschließend Frühstück		11:00 Uhr GD mit Abendmahl
FR 08.12.		19:00 Uhr Sound & Silence	
SA 09.12.			18:00 Uhr Taizé-GD
17.12.	9:30 Uhr GD mit Taufmöglichkeit	11:00 Uhr Familien-GD mit KiTa	11:00 Uhr GD mit Taufmöglichkeit
24.12.	<b>Die Zeiten für die Gottesdienste am Heiligabend und zum Weihnachtsfest lagen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.</b>		
25.12.	<b>Wir informieren Sie rechtzeitig über die Presse, Homepage und Aushänge.</b>		
26.12.			
31.12.	<b>18:00 Uhr</b> Sound & Silence zum Jahresabschluss		
01.01.2024	18:00 Uhr Neujahrs-Andacht in der Jakobuskirche		
07.01.	9:30 Uhr GD mit Abendmahl		11:00 Uhr GD mit Abendmahl
SA 13.01.			18:00 Uhr Taizé-GD
14.11.		11:00 Uhr GD mit Abendmahl	
21.01.	9:30 Uhr GD mit Taufmöglichkeit		11:00 Uhr GD mit Taufmöglichkeit
28.01.	9:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr GD mit Taufmöglichkeit	
FR 02.02.		19:00 Uhr Sound & Silence	
03.02.	9:30 Uhr GD mit Abendmahl		11:00 Uhr GD mit Abendmahl
SA 10.02.			18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst
11.02.		11:00 Uhr GD mit Abendmahl	
18.02.	9:30 Uhr GD mit Taufe		11:00 Uhr GD mit Taufmöglichkeit
25.02.	9:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr GD mit Taufmöglichkeit	
FR 01.03.		19:00 Uhr Sound & Silence	
03.03.	9:30 Uhr GD mit Abendmahl		11:00 Uhr GD mit Abendmahl
SA 09.03.			18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst
10.03.		11:00 Uhr GD mit Abendmahl	
17.03.	9:30 Uhr GD mit Taufe		11:00 Uhr GD mit Taufmöglichkeit
24.03.	9:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr GD mit Taufmöglichkeit	

## Adressen der Gemeinde

### Familienzentrum/KiTa Abraham

**Post:** Wiescherhöfener Str. 37, Heike Steingräber  
**Web:** [www.kita-abraham-familienzentrum.de](http://www.kita-abraham-familienzentrum.de)  
**Mail:** HAM-KITA-Abraham@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 490595

### Familienzentrum/KiTa Zachäus

**Post:** Wielandstr. 108, Petra Knieper-Ebel  
**Web:** [www.kita-zachaeus-familienzentrum.de](http://www.kita-zachaeus-familienzentrum.de)  
**Mail:** HAM-KITA-Zachaeus@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401032

### KiTa Thomas

**Post:** Lohuserholzstr. 18, Ute Heide  
**Web:** [www.hamm-kita-thomas.de](http://www.hamm-kita-thomas.de)  
**Mail:** HAM-KITA-Thomaskirche@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 441398

### Familienzentrum/KiTa Jakobus

**Post:** Am Kirchgraben 17, Birgit Goershoff  
**Web:** [www.familienzentrum-jakobus.de](http://www.familienzentrum-jakobus.de)  
**Mail:** HAM-KITA-Jakobuszentrum@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401413

### Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum

**Friedhelm Holtsträter, Tel.:** 0171-7716032, oder **Hans-Jürgen Lulies, Tel.:** 400393  
**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE63 4105 0095 0040 0354 95

### Kirchbauverein Thomaskirche, Rüdiger Klatt

**Tel.:** 402672  
**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE93 4105 0095 0009 0002 90

### Kirchbauverein Friedenskirche, Nicole Schütte

**Tel.:** 02381 5444030  
**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE10 4105 0095 0041 0701 78

### Gemeindegeld Friedens-/Thomaskirche

Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen  
**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

### Jakobusgeld, Ev. Kirchenkreis Hamm

**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76  
**Verwendungszweck:** Jakobusgeld 3738 030 09 0163

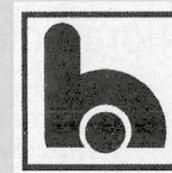
## Legen Sie Ihre Füße in meine Hände



Verena Schmohr  
Weetfelder Str. 104  
Wiescherhöfen  
0 23 81 / 304 96 83  
0175 843 77 22

**Überraschen Sie ihre Lieben mit einem Gutschein!**

**HIELSCHER GMBH**  
**HAUSTECHNIK**



- Bäder
- Heizung
- Wartungsdienst
- Solaranlagen
- Kundendienst
- 24-Stunden-Notdienst

Horster Straße 16  
59075 Hamm  
Telefon 02381 76380

## Hinschauen – Helfen – Handeln

Die ev. Kirchenkreise Hamm und Unna haben gemeinsam Programme zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt entwickelt. Für die Umsetzung wurden in beiden Kirchenkreisen hauptamtliche Präventionsfachkräfte eingestellt. Bis zum 31.03.2024 soll ein Schutzkonzept entwickelt werden.

Grundlage dafür ist das Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt der ev. Kirche in Westfalen.

### Wir schauen hin:

Sexualisierte Gewalt darf in der Kirche nicht sein. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – wir setzen uns dafür ein, dass alle vor Übergriffen geschützt sind.

### Wir helfen:

Konkrete Abläufe sind festgelegt und professionelle Ansprechpartner\*innen benannt.

### Wir handeln:

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, ein Führungszeugnis vorzulegen. Schulungen und Schutzkonzepte sind fest verankert.

Alle Mitarbeitenden, haupt-, neben- und ehrenamtliche, werden geschult und für diesen Bereich sensibilisiert.

### Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Auch wir stellen uns diesem Thema. Alle in unserer Gemeinde tätigen Personen mussten 2022 ein Führungszeugnis beibringen. Alle Mitarbeitenden erhalten eine Schulung. Das Presbyterium wurde im Januar 2023 geschult. Im Oktober und im November fanden zwei Mitarbeiterschulungen statt, im 1. Quartal 2024 gibt es einen weiteren Termin. Außerdem gilt es auch für unsere Gemeinde ein Schutzkonzept aufzustellen, das in Folge dann in das Gesamtkonzept des Kirchenkreises einfließt. Ziel ist es, dass alle Mitarbeitenden in der Gemeinde dasselbe Grundlagenwissen haben, voneinander erfahren und wissen, wie gemeinsam der Schutz gegen sexualisierte Gewalt sichergestellt wird.

So schützen wir uns und alle, die im Kontakt zu unserer Gemeinde stehen, und nehmen unsere Verantwortung wahr!

Für das Presbyterium  
*Birgit Henkel*



## Versicherungsbüro Werner

Seit 1975

Venusstraße 19 59067 Hamm  
Telefon 02381 / 944569

Termine nach Vereinbarung

Versicherungsschutz  
Vermögensbildung  
Vorsorgestrategien  
Vorsorgevollmacht  
Patientenverfügung

Monuta

Gothaer

## Echt spritzig!

Kinderkirchenwoche 2023



So ein schönes Bild: eine gut gefüllte Friedenskirche, fröhliche Kinder, junge Familien und Großeltern! Alle feierten mit Pfarrerin i.R. Christel Schmidt den Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderkirchenwoche. Auch nach dem Gottesdienst blieben viele noch zusammen und wurden von Helma und ihrem Küchenteam bestens bewirtet. Ein gelungener Abschluss. Doch die Kinderkirchenwoche stand auf der Kippe. Pfarrer Matthias Eichel war krank, und das Team musste entscheiden, ob es eine ganze KiKiWo auch ohne seine erfahrene Leitung wagen konnte. Aber man wächst ja mit seinen Aufgaben. Tatsächlich, wir

sind gewachsen, nicht nur an Zahl. Ein starkes Team fand zusammen, alle bereit, ein wenig mehr Verantwortung zu übernehmen.

Und so startete die KiKiWo unter dem Motto „Echt spritzig“. Mit den Kindern vertieften wir, wie dankbar wir für sauberes Trinkwasser sein können, das bei uns so einfach aus der Leitung kommt. Die Kinder hörten gebannt der Frau Professorin Aqua Magistra zu, die uns jeden Morgen besuchte. Sie zeigte uns, dass sauberes Trinkwasser nicht überall auf der Welt selbstverständlich ist und dass wir verantwortungsvoll mit unse-

rem Wasser umgehen müssen. Es wurde gebastelt, gespielt, gebetet und aus vollem Herzen gesungen: „Wasser des Lebens“! Wir sprachen über die Bedeutung des Wassers bei der Taufe. Wie schön, die Kinder zu sehen, ihre Neugier, ihren rücksichtsvollen Umgang miteinander und ihre Hilfsbereitschaft. Und so soll es weitergehen im KiKiKlub, denn alle sind hoch motiviert, die Durststrecke bis zur Rückkehr von Matthias Eichel zu überbrücken.

Jutta Löbbe



Seit dem 01.01.1931



## Dieter Bretländer

Dachdeckermeister

Dieselstraße 8  
59077 Hamm

Telefon (0 23 81) 40 01 70  
Telefax (0 23 81) 40 56 65

info@bretlaender-bedachungen.de  
www.bretlaender-bedachungen.de

### Brandschutz-Komplettservice

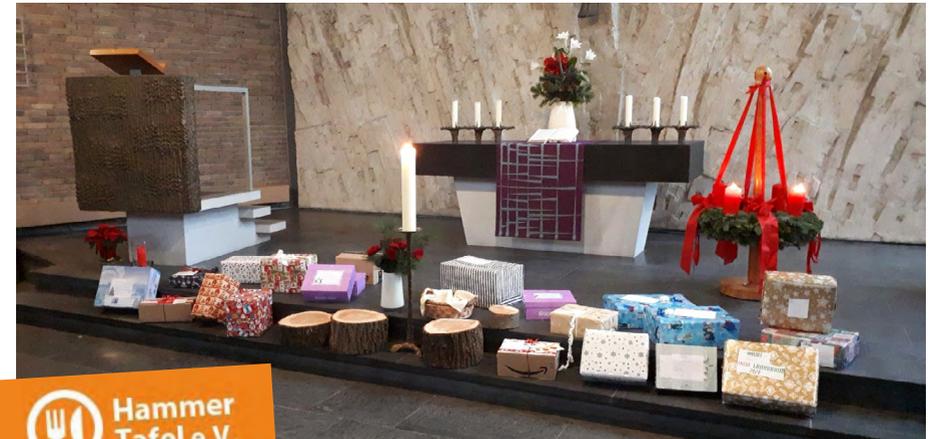
Beratung + Planung + Konzeption + Installation + Abnahme + Wartung + Reparatur

CWS Fire Safety GmbH  
Weetfelder Str. 122  
59077 Hamm  
T +49 (0)2381 40 30 30  
hamm.firesafety@cws.com

**Umfassender Brandschutz für Ihre Sicherheit.**

cws.com/firesafety

## Päckchenaktion ThoKi

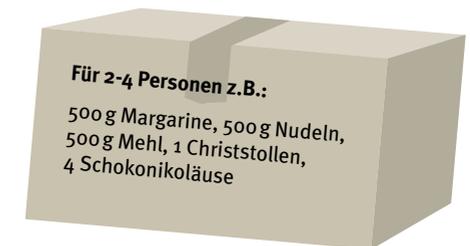


Liebe Konfis, liebe Eltern, liebe Gemeinde! Wie auch in den letzten Jahren möchten wir uns gerne mit Päckchen für die „Hammer Tafel“ beteiligen. Wir sammeln die Päckchen bis Mittwoch, 13.12.2023 in der Thomaskirche.

Bitte nur haltbare Lebensmittel, wie z.B. Margarine, Mehl, Zucker, Kaffee, Gebäck, Schokolade, haltbare Wurst, haltbaren Käse einpacken. Die Pakete bitte mit einem Zettel beschriften, was darin enthalten ist. Evtl. auch eine Angabe, für wieviel Personen es sich eignet.

Gerne dürfen auch Verwandte und Freunde ein Päckchen packen und mitbringen. Päckchen für 1 Personenhaushalte werden auch benötigt!

Vielen Dank für Eure / Ihre Spenden!



## Seniorenkreis und Frauenhilfe laden ein



Der Seniorenkreis Friedenskirche und die Frauenhilfe Wiescherhöfen-Weetfeld laden ein zu den Veranstaltungen des kommenden Jahres. Mit viel Liebe und Freude haben die Leitungsteams interessante und unterhaltsame Programme erstellt.

Der Seniorenkreis bekommt z. B. Besuch von Kindern aus den KiTas Abraham und Zachäus. Es gibt Vorträge über Lorient, Wilhelm Busch, Sicherheit für Senioren oder Kirchen in Hamm und Umgebung.

Die Frauenhilfe bereitet den Weltgebets-tag zum Thema „Palästina“ vor und hat Gäste, die zu „Glück“ oder „Seelsorge“ referieren. Auch eine Modenschau steht auf dem Plan.

Gemeinsam besuchen beide Gruppen den Landfrauentag auf Gut Kump oder die Waldbühne Heessen. Natürlich kann

man auch Einzelveranstaltungen besuchen. Genaue Termine finden Sie in den Programmen im Gemeindehaus.

Der **Seniorenkreis** trifft sich jeden 2. Mittwoch und 4. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Friedenskirche. Ansprechpartnerinnen sind *Karin Fickermann (02381/404550)*, *Marion Paplauer (02381/406557)* und *Marianne Daus (015758292286)*.

Die **Frauenhilfe** trifft sich immer am 3. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Ansprechpartnerinnen sind *Sigrid Holtkötter (02383/6640)*, *Friedlis Worbis (017690766441)*, und *Karin Fickermann (02381/404550)*.

Schauen Sie doch einfach mal rein und lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns auf Sie!

REISEMOBIL CENTER

**DUCKE**



**UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE**  
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

**malibu**  
a company of carthago



Wir bieten Ihnen Top-Modelle der Marke **Malibu**. Diese hochwertigen Urlaubsbegleiter bieten erstklassigen Reisekomfort.



BERATUNG



VERKAUF



SERVICE

**Besondere Reisemobile mit echtem Mehrwert!**  
Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne!

TRUCK CENTER DUCKE GMBH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm  
Tel 02381 – 9644-0 | [www.reisemobile-hamm.de](http://www.reisemobile-hamm.de)

## Posaunenchorjubiläum

Endlich war es soweit. Nach langer Übungszeit stand das erste Jubiläumskonzert der Posaunenchor Pelkum und Wiescherhöfen an. Mit viel Freude und gehöriger Aufregung und Respekt saß ich neben den Mitspielern. Nach und nach füllte sich die Kirche mit Zuschauern. Für mich als eine der Anfängerinnen in der Gruppe war es das erste größere Konzert. Der Applaus nach den ersten Liedern ließ die Anspannung abfallen. Bei den Tönen, die ich nicht traf, konnte ich mich wie immer auf meine Mitspieler verlassen. Auch bei den Proben haben sie mir oft aus der Patsche geholfen.

Durch den Erfolg des ersten Konzerts war die Anspannung beim zweiten in der Jakobuskirche schon geringer. Auch hier gab es kräftigen Applaus zwischen den Liedern und am Schluss. Das Publikum forderte nach den Auftritten sogar eine Zugabe ein.

Nach dem Auftritt in der Jakobuskirche ließen wir die gelungenen Abende bei einem Empfang Revue passieren. Im Pelikanum wurden auch Mitglieder geehrt. Insbesondere ist für mich Wolfgang Juschkus hervorzuheben, der schon über 70 Jahre aktiv im Posaunenchor dabei ist.

Für mich haben die Mitwirkenden den Tag zu einem Besonderen gemacht.

Jeder ist füreinander da, man ist durch den Glauben und durch die Musik miteinander verbunden.

Die Gemeinschaft ist für mich das Besondere am Posaunenchor. Dieses Gemeinschaftserlebnis möchte ich nicht mehr missen.

Die  
**Küchen**  
**Manufaktur**

*... mehr als Sie erwarten!*

**Aus Liebe zur Küche**

Cornelia Holtsträter & Team

Kamener Straße 184 ■ 59077 Hamm ■ Tel.: 02381-915 909-0  
www.diekuechenmanufaktur.de ■ info@diekuechenmanufaktur.de





Jederzeit für Sie erreichbar:  
☎ 40 43 40



## Abschied – liebevoll und persönlich von a – Z

Moderne und zeitgemäße Abschiedsfeiern sowie traditionelle Trauerfeiern gestalten wir für den kleinen Familienkreis und auch für größere Trauergesellschaften. Wir gehen auf Ihre kleinen und großen Wünsche ein. Vertrauen Sie uns.

**Makiol – Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und Umgebung.**

### Makiol Bestattungshaus GmbH

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm  
Münsterstraße 20 · 59065 Hamm | info@makiol.de · www.makiol.de

Thomas *Kultur* Kirche Hamm



Duo Graceland

**Sonntag, 14. Januar 2024, 18.00 Uhr**

#### „Die Weisen sind gegangen“ – Weihnachtlicher Nachklang

Ohne Weihnachtsstress, aber mit Punsch und Plätzchen lassen die Posaunenchöre, Chöre und InstrumentalistInnen der Gemeinde das Fest nach- und ausklingen.

**Freitag, 26. Januar 2024, 20.00 Uhr**

#### Hermann und Else – eine romantische Liebesgeschichte aus dem Ruhrgebiet, erzählt mit Texten, Musik und Bildern

*Samir Kandil (Rezitation),  
Christoph Bruckmann (Moderation und Flöte)  
und Michael Preiser (Klavier), Düsseldorf*

Hermann und Else waren typische Kinder des Ruhrpotts Anfang des 20. Jahrhunderts: Hermann entstammte einer

Bergmannsfamilie, Else einer Eisenbahnerfamilie. Und keiner würde heute mehr die Geschichte ihrer großen Liebe kennen, hätte nicht Hermann seiner Else regelmäßig über 100 handgemalte Postkarten geschickt. Die kleinen, sorgsam gefertigten Miniatur-Gemälde, Musik der Kaffeehäuser, in denen das Pärchen sich gern aufhielt, und dazu eine weitere Liebesgeschichte: Kurt Tucholskys Novelle „Rheinsberg“ – ein Bilderbogen für Verliebte.

**Freitag, 9. Februar 2024, 20.00 Uhr**

#### A Tribute to SIMON & GARFUNKEL

*Duo Graceland: Thomas Wacker und Thorsten Gary, Bretten*

„Sound of Silence“, „The Boxer“ und „Bridge over Troubled Water“ waren poetische Hymnen für eine ganze Generation

und ein Stück Musikgeschichte. Das Duo Graceland spürt intensiv dem musikalischen Geist von Simon & Garfunkel nach, ohne das Original zu kopieren. Ein Abend mit zeitlos guter Musik für alle Altersklassen.

**Freitag, 23. Februar 2024, 20.00 Uhr**

**„Durch die Nacht zum Licht  
– Per aspera ad astra“**

*Oscar Marin-Reyes (Bass)  
und Julia Rinderle (Klavier), Hamm*

In ihrem moderierten Liederabend widmen sich Julia Rinderle und Oscar Marin-Reyes der steinigen Reise durch ein ereignisreiches Leben bis hin zum Licht am Ende des Tunnels. Mit ergreifenden Opernarien, stimmungsvollen Klavierstücken, vielfältigen Liedern und Gedichten erwartet ein außergewöhnlicher abwechslungsreicher Konzertabend das Publikum.

**Sonntag, 3. März 2024, 18.00 Uhr**

**LauterBach und andere  
fließende Klänge**

*Thiemo Niggemann (Cello) und Ensemble,  
Osnabrück*

**Samstag, 16. März 2024, 18.00 Uhr**

**Von Toledo nach Jerusalem  
– Eine musikalische Reise  
durch das Judentum**

*Im Rahmen der „Woche der Begegnung mit dem Judentum“: Esther Lorenz, Hanau (Gesang und Rezitation); Peter Kuhz, Berlin (Gitarre)*

Mit ihrer neuen musikalischen Reise präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum und die sephardischen Juden bekommen eine Stimme. Erläuterungen über Bräuche, Lyrikrezitationen und Streifzüge durch die jüdische Geschichte vom Mittelalter bis heute sowie die berühmte jüdische Prise Humor vervollständigen dieses kulturelle Kaleidoskop.



**Samstag, 30. März 2024, 23.00 Uhr**

**Osternacht  
– Gottesdienste mit viel Musik**



**Sonntag, 21. April 2024, 18.00 Uhr**

**4 Saxophone auf einer musikalischen  
Reise von Bach bis Piazzola**

*WunderHorn Quartett, Osnabrück*

Das Saxophon – ein Wunderhorn! Die Begeisterung für ihr Instrument und sein facettenreiches Repertoire führte die vier studierten Musiker zusammen. Stilistisch setzen sie sich keine Grenzen und widmen sich den musikalischen Besonderheiten, die sie reizen. In wechselnden Programmen präsentieren sie Originalkompositionen und gelungene Bearbeitungen aus den verschiedensten Epochen und führen das Konzertpublikum mit viel Humor durch das Programm geführt.

**Offen für neue Weinwelten?**

Finden Sie unter 250 Weinen aus aller Welt Ihren Favoriten – unverbindliche Verkostung inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Jacques' Wein-Depot** Mo – Do 15.00 – 19.00 Uhr  
 Wilhelmstraße 196-198 Fr 13.00 – 19.00 Uhr  
 59067 Hamm Sa 10.00 – 15.00 Uhr  
 www.jacques.de Depotinhaberin Petra Dobslaw



## Kantatengottesdienst in der Thomaskirche



Am 22.10. wurde der Gottesdienst musikalisch gestaltet durch die Aufführung der Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707). Mitwirkende waren Britta Kailuweit, Mirjam Springer, Daniela Mickail (Violine), Lisette Dietrich (Cello), der Chor der Thomaskirche und Heike Klatt (Leitung und Orgel).

Kantaten, also „Singstücke“, entstanden um 1620 in Italien als weltliche Kammermusik und wurden im Barock als geistliche Kirchenkantaten sehr beliebt. Buxtehude selbst machte sich in Lübeck einen Namen mit seinen „Abendmusiken“ in der Marienkirche. In seiner Predigt beschrieb Pfarrer Dietrich anschaulich, wie Lübecker Kaufleute, Handwerker und Seeleute sich in der Marienkirche versammelten und nach getaner Arbeit den geistlichen Kantaten lauschten. Welchen Bezug stellten sie her zwischen den Kantaten und ihrem Alltag im Kaufmannskontor, in der Werkstatt, im Hafen, auf dem Schiff?

Nach der Predigt erklang die Kantate „Alles, was ihr tut“. Instrumentalstücke, Chorsätze, Solostücke für Männer- und Frauenstimmen wechseln sich spannungsreich ab. Im Text geht es um die heute noch aktuelle Forderung, dass wir unser tägliches Tun an den Worten Jesu orientieren sollten. Der Glaube soll nicht in Sonntagsreden gelebt werden, sondern in unserem Alltag. So wie es Paulus im Brief an die Kolosser schreibt:

*„Und alles, was ihr tut, mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen der Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ (Kolosser 3,17)*

Die Zuhörer in der Thomaskirche spendeten viel Applaus für die gelungene Darbietung der Musiker und Musikerinnen. Es war ein eindrucksvoller Gottesdienst.

*Rotraut Johnen*

## Täter:in des Wortes

1727 • Geburt am 10. April in Nautschütz

1750 • Er verlässt das Elternhaus, geht nach Dresden, tritt in den Militärdienst ein.

1754 • Er heiratet Johanna Kracht. Er bildet sich autodidaktisch weiter, versucht sich als Musiker sowie als Lehrer für Schreiben und Musik.

1757 • Er beginnt ein Studium: Philosophie, Mathematik und Naturlehre. Später geht er nach Hamburg.

1768 • Er arbeitet als Schulmeister in Eppendorf.

1774 • Er unterrichtet neben seinen „normalen“ Schülern auch fünf mit einer Beeinträchtigung. Nach Querelen mit dem Ortspastor geht er mit mittlerweile neun behinderten Schülern nach Leipzig.

1778 • Er gründet dort die erste Schule in Deutschland für Kinder mit dieser Beeinträchtigung; leitet die Einrichtung unter schwierigen Verhältnissen bis zu seinem Tod

Durch seine pädagogischen, zeitdokumentarischen Schriften sorgt er für die Hebung der Volksbildung. Er sieht in seinen „behinderten“ Schülern DEN MENSCHEN und kämpft gegen Vorurteile. Er weist die Bildungsfähigkeit nach und fordert die Gleichstellung mit den „Normalen“.

Er schafft ein Lehrverfahren, mit dem soziale Einordnung, Bildung und echte Erziehung für diese Kinder möglich ist.

Zwischen ihm und Abbé de l'Épée kommt es zu einem Methodenstreit.

1790 • Tod am 29. April in Leipzig

Jakobus 1,22 – *„Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“*

*Marina Hielscher*

## Es ist nicht leicht.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist niemals leicht. In dieser Zeit geht nichts den gewohnten Weg. Trauer, Schmerz und der persönliche Verlust muss bewältigt werden.

Wir entlasten Sie von allen anfallenden Aufgaben und regeln schnell und zuverlässig alles Notwendige. Damit Sie Zeit für Ihre Trauer haben.



**SCHMITT**  
BESTATTUNGSHAUS

Zum Torksfeld 91  
59077 Hamm (Herringen)

Tel. 0 23 81 / 46 22 23

Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung.

**HOLTSTRÄTER**  **SANITÄR  
HEIZUNG**

• B A D A U S S T E L L U N G •



Carl-Zeiss-Straße 3  
59077 Hamm-W'höfen

Fon 0 23 81-99 14 3-0

Fax 0 23 81-99 14 3-33

info@holtstraeter.de

www.holtstraeter.de

Liebe Gemeinde,

herzlich willkommen in den Gottesdiensten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel! Leider können wir wegen der Erkrankung von Pfarrer Eichel noch nicht sicher sagen, wann und wie viele Gottesdienste an den Feiertagen stattfinden werden.

Bitte achten Sie in der Adventszeit auf Aushänge, Abkündigungen, den Newsletter, die Homepage und die Tageszeitung!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles Jahr 2024!